

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

Episode 26 – Zeitexperimente

Zurück in der Gegenwart, versucht Anna mit Paul, die Zeitmaschine zu blockieren. Aber ihr fehlt der Code. Anna "folgt der Musik" und die Frau in Rot erscheint. Wird "die Chefin" Annas Plan kurz vor dem Ziel durchkreuzen?

Anna ist zurück in der Gegenwart und zeigt Paul den rostigen Schlüssel, mit dem die Zeitmaschine blockiert werden muss. Aber dazu benötigt sie einen Code, den sie nicht hat. Anna will es mit Dachfegs Namen in Noten versuchen. Im letzten Moment taucht die Frau in Rot auf und fordert die Herausgabe des Schlüssels. Anna steckt den Schlüssel in die Maschine und gibt den Code ein. Wird die Frau in Rot die Zerstörung der Zeitmaschine verhindern können oder wird sie bald, wie die Maschine, Geschichte sein?

Manuskript der Episode

INTRODUCTION

COMPUTER:

Mission Berlin. November 9, 2006, twelve o five pm. You've only got 5 minutes. What music do you have to follow?

FLASHBACK:

In der Teilung liegt die Lösung; folge der Musik!

COMPUTER:

But where does the music lead?

FLASHBACK:

Anna, ich glaube, die Maschine ist nicht nur für Zeitreisen.

COMPUTER:

Do you know what to do with the key?

FLASHBACK:

Ich will den Schlüssel für die Maschine. Wo ist er?

COMPUTER:

Do you want to play? Do you want to play?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

SITUATION 1 – Die Maschine will den Code

SPIELER:

Anna, quick, find out what the key's used for! Get Paul to help you!

ANNA:

Paul?

PAUL:

Was hast du denn da?

ANNA:

Look.

PAUL:

Einen alten Schlüssel?

ANNA:

Für die Zeitmaschine. I've got to jam it!

PAUL:

Jam?

ANNA:

Block – blockieren.

PAUL:

Die Maschine blockieren? Du meinst zerstören? Das ist das Geheimnis? Einfach und genial! Einfach genial! Sieh mal, Anna!

ANNA:

Paul, du bist super!

PAUL:

Ja, aber jetzt schnell, den verdammten Schlüssel! Die Maschine will den Code, Anna.

ANNA:

Aber welchen Code?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

DECODAGE 1

SPIELER:

The contraption needs a code. But what code? We don't have one!

ANNA:

Hang on, that's it ... follow the music!

SPIELER:

Oh yeah, of course, the Dachfeg ...

ANNA:

Friedrich August Dachfeg, sein Name in Noten.

SPIELER:

Like the priest said. His name in notes.

ANNA:

DACHFEG ...

SPIELER:

You mean the code will be ...

SITUATION 2 – Geschafft!

FRAU in ROT:

Da bist du ja. Endlich habe ich dich!

ANNA:

She keeps coming back, the old witch.

FRAU in ROT:

Her mit dem Schlüssel!

PAUL:

Hier ist der Schlüssel. Sehen Sie, was ich damit mache? Schnell Anna, fang, und steck den Schlüssel da in das Loch!

FRAU in ROT:

Nein! Nicht! Gib mir den Schlüssel! Sofort!

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

SPIELER:

Hurry up Anna, put the key in the whole and type the name! You know, the code!

ANNA:

OK, I'll give it a go: D A C H F E G.

PAUL:

Anna, schnell, wir müssen raus hier!

FRAU in ROT:

Die Maschine! Nein! Die Maschine! Aaaaah!

DECODAGE 2

SPIELER:

Anna! You're OK, Anna?

ANNA:

Yes, but Paul and I, we were so lucky. Have you seen the damage to the wall?

SPIELER:

The machine's been blown to bits. And the woman in red?

ANNA:

History.

SPIELER:

May I know who you're calling on Paul's mobile?

OGUR:

Emre Ogur.

ANNA:

Guten Abend, Kommissar! Hier ist Anna.

OGUR:

Anna! Schön, Sie zu hören!

ANNA:

Wie geht's Ihnen?

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

OGUR:

Oh, mir geht's wieder besser, danke. Ich liege immer noch in der Charité. Die Operation ist aber gut verlaufen. Die Ärzte und Schwestern kümmern sich hervorragend um mich. Wie geht's Ihnen?

ANNA:

Danke, gut.

OGUR:

Hat denn bei Ihnen alles geklappt?

ANNA:

Ja, alles ist OK.

OGUR:

Oh, das freut mich. Anna, kommen Sie mich doch hier im Krankenhaus besuchen. Ich würde viel schneller gesund, wenn ich Sie sehen könnte.

ANNA:

Nein, ich kann nicht, es tut mir leid.

OGUR:

Ich würde Sie aber so gern wiedersehen. Warum können Sie nicht?

ANNA:

Meine Mission ist zu Ende.

OGUR:

Oh, ich hätte mich wirklich sehr gefreut. Das ist aber schade!

ANNA:

Ja, es ist sehr schade. Vielen Dank für alles, Emre.

OGUR:

Na denn, alles Gute, liebste Anna.

ANNA:

Auf Wiedersehen!

SPIELER:

Auf Wiederhören.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschkurse

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Mission Berlin

ANNA:
Sorry?

SPIELER:
On the phone, as one can't see the other person and one can only hear them, one doesn't say "auf Wiedersehen" but "auf Wiederhören".

ANNA:
And how does one say one?

SPIELER:
"Man"

ANNA:
Man? Even for a woman?

SPIELER:
Oh Anna, I'll miss you.

CONCLUSION

COMPUTER:
Round 26 completed. Well done. You have succeeded. The bad guys have been punished. Love has moved mountains and music has set everything straight. You have saved Germany.

FLASHBACK:
Die Maschine! Nein! Die Maschine! Aaaaah!

Mission Berlin is a coproduction of Deutsche Welle, Polskie Radio and Radio France Internationale with the support of the European Union.